

Rentenberatung im Rathaus

■ **Hiddenhausen.** Die Deutsche Rentenversicherung bietet am Montag, 12. Dezember, im Raum 104 des Rathauses, Rathausstraße 1, einen Sprechtag an. In der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16 Uhr wird zu allen Fragen bezüglich der Rente beraten. Außerdem können sich Interessierte die aktuelle Rentenhöhe berechnen und ausdrucken lassen. Mitzubringen sind in jedem Fall der Personalausweis und die Versicherungsnummer. Ein Termin sollte unter Tel. (052 21) 96 42 06 vereinbart werden.

Männerfrühstück mit Stippgrütze

■ **Hiddenhausen.** Die Mitglieder des Männerfrühstückskreises – Frühstück für Leib und Seele – treffen sich am Mittwoch, 7. Dezember um 11 Uhr im Rabeneckhaus in Hiddenhausen. Zum Jahresabschluss lassen sich die Männer aus Hiddenhausen mit dem Bürgermeister der Großgemeinde die frisch zubereitete Stippgrütze munden. Nach dem Essen soll das Jahr adventlich ausklingen. Unterm Weihnachtsbaum findet die Weihnachtsfeier mit vertrauten Liedern und stimmungsvollen Gedichten statt.

Frauenfrühstück mit Überraschungen

■ **Lippinghausen.** Der Frauenfrühstückskreis der Stephanus-Gemeinde im Bezirk Lippinghausen trifft sich am Mittwoch, 7. Dezember. Das vorweihnachtliche Frühstück findet um 9.30 Uhr im Bürgerhaus am Rathausplatz statt. Wir wollen miteinander singen und sicher gibt es auch noch kleine Überraschungen.

Zum Weihnachtsmarkt nach Bremen

Dezemberprogramm der AWO Hiddenhausen

■ **Hiddenhausen.** Das Programm der Arbeiterwohlfahrt Hiddenhausen im Monat Dezember:

- ◆ Samstag, 3. Dezember, 9 Uhr: Fahrt nach Bremen zum Weihnachtsmarkt.
- ◆ Sonntag, 4. Dezember, 15 Uhr: Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und alle Senioren des Ortsteiles Hiddenhausen.
- ◆ Montag, 5. und 20. Dezember, 15 Uhr: Spielzeit für Jung und Alt für Brett-, Karten- und Würfelspiel.
- ◆ Mittwoch, 7. Dezember, 19.30 Uhr: Hobbykreis.
- ◆ Dienstag, 13. Dezember, 15 Uhr: Weihnachtsessen beim Seniorennachmittag.
- ◆ Mittwoch, 14. Dezember, 18.30 Uhr: Fröhlicher Tanzkreis.
- ◆ Mittwoch, 22. Dezember, 19.30 Uhr: Hobbykreis.

Das Teilnehmen und Mitmachen an allen Veranstaltungen ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Nähere Informationen erteilt auch Klaus Ulrich Pustlauk Tel. (052 23) 8 45 27, Fax (052 23) 87 77 65, eMail: ku.pustlauk@gmail.com

Schnuppern in den Kindergärten

Evangelische Einrichtungen stellen sich vor

■ **Hiddenhausen.** Im Dezember haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder in den Kindertagesstätten der evangelischen Stephanus-Kirchengemeinde für das nächste Kindergartenjahr anzumelden. Das Kindergartenjahr beginnt am 1. August 2012. Die Anmeldewoche ist wie in allen Hiddenhauser Kindergärten von Montag, 5. Dezember, bis Freitag, 9. Dezember.

Während der Schnuppernachmittage haben Eltern die Möglichkeit, die Einrichtungen kennen zu lernen, Informationen zu den Einrichtungen und deren Angebote zu bekommen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Einrichtungen und ihre Termine:

Evangelischer Kindergarten „Arche“ Eilshausen:

- ◆ Adresse: Buchenkamp 4, Tel. (052 23) 8 28 37, Ansprechpartnerin ist Claudia Meinert,
- ◆ Schnuppernachmittag ist am Montag 5. Dezember, von 14.30-16.30 Uhr.
- ◆ Es werden 78 Kinder in vier Gruppen betreut: eine Gruppe mit Kindern von zwei bis sechs Jahren mit Buchungszeiten von 35 und 45 Stunden. In dieser Gruppe können bis zu sechs Kinder unter drei Jahren aufgenommen werden. In drei Gruppen werden Kinder von drei bis sechs Jahren mit 35 und 45 Stunden betreut. Vier Kinder werden integrativ betreut.

Evangelischer Kindergarten Hiddenhausen:

- ◆ Adresse: Am Kindergarten 10, Tel. (052 23) 8 32 00, Ansprechpartnerin ist Silke Heller-Steage.
- ◆ Zeit zum Schnuppern ist an den Tagen der Anmeldewoche von 14 Uhr bis 16 Uhr.
- ◆ Aufgenommen werden Kinder von zwei Jahren bis zum

Schuleintritt. Zurzeit werden 66 Kinder auf drei Gruppen verteilt betreut. Die Buchungszeiten von 25, 35 und 45 Stunden werden angeboten. Drei Kinder werden integrativ betreut.

Evangelischer Kindergarten Oetinghausen:

- ◆ Adresse: Fasanenstraße 8, Tel. (052 21) 6 58 92, Ansprechpartnerin ist Nicole Düding.
- ◆ Schnuppernachmittag ist am Freitag, 2. Dezember, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.
- ◆ Es werden 56 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren in drei Gruppen betreut. In diesem Kindergartenjahr werden Buchungszeiten von 35 und 45 Stunden in Anspruch genommen.

Evangelischer Kindergarten Schweicheln:

- ◆ Adresse: Im Wulfamsiek 3, Tel. (052 21) 6 21 82, Ansprechpartnerin ist Heike Hackemack.
- ◆ Schnupperzeit ist am Freitag, 2. Dezember von 16-18 Uhr.
- ◆ Es können je nach Buchungszeit 75 bis 80 Kinder in vier Gruppen aufgenommen werden: drei Gruppen mit Kindern von drei bis sechs Jahren, eine Gruppe mit Kindern von vier Monaten bis drei Jahren. Die Buchungszeiten von 25, 35 und 45 Stunden sind jeweils möglich.

Evangelischer Kindergarten Sundern:

- ◆ Adresse: Siedlungsstraße 31, Tel. (052 21) 6 15 40, Ansprechpartnerin ist Sigrid Schulze.
- ◆ Gruppenform I: 20 Kinder; davon sechs Kinder ab zwei Jahre mit einer Buchungszeit von 45 Stunden, Gruppenform III: 27 Kinder mit einer Buchungszeit von 35 Stunden. Es wird ein Kind integrativ betreut.
- ◆ Die Schnupperzeit in diesem Kindergarten hat schon in der vergangenen Woche stattgefunden.



Malerei, Skulpturen und Design: Mai-Britt Kelsner, Lena Güse, Jessica Swagelski (vorn, v. l.), Alina Köhler, Jonas Bogmann und Niklas Lenczewski zeigen einen Teil der Arbeiten, die bis in den Januar hinein im Rathaus zu sehen sein werden.

FOTOS: RALF BITTNER

Nanas und Designerbrillen

Arbeiten aus dem Kunstunterricht der Olof-Palme-Gesamtschule im Rathaus

VON WIEBKE EICHLER UND JASMIN ZEIDLER

■ **Hiddenhausen.** Man kennt das ja noch: Da hat man in der Schule etwas Originelles und Schönes im Kunstunterricht gefertigt, aber dann verschwindet das in irgendwelchen Schränken und verstaubt. „Die Kunstwerke sind zu schön, um sie der Öffentlichkeit vorzuenthalten“, erklärt Barbara Heitger. Die Fachvorsitzende des Kunstunterrichtes der Olof-Palme Gesamtschule (OPG) hat ein Jahr lang die Werke der Schüler gesammelt. Nun werden sie im Rathaus Lippinghausen gezeigt.

Diese Ausstellungsreihe gibt es mittlerweile seit fast 20 Jahren. „Die Ausstellungsstücke werden alle im Unterricht angefertigt“, so Heitger. In der Galerie im Rathaus Lippinghausen tummeln sich beispielsweise bunte Pappmaché-Fische der Fünftklässler, Form- und Farbstudien der Siebtklässler und auch expressionistische Interpretationen weltberühmter Bilder von Munch bis Gauguin, die in der Oberstufe gemalt wurden. Auch Designobjekte wie lustige Mützen oder gar Architekturmodelle sind zu sehen.

Alles leuchtet in bunten Farben, weshalb die diesjährige Ausstellung auch unter dem Titel „Magie der Farben und Formen“ läuft. „Die Schüler haben sich selbst auf dieses Motto geeinigt“, erklärt Heitger.

Die Achtklässler Jessica und Niklas stehen vor ihren Form- und Farbstudien. „Wir hatten nur wenige Vorgaben. So durften wir keine Farbe zweimal ne-



Primärfarben: Blau und Rot dominieren Carolin Böhm's Werk.



Leichtfüßige Nana: Niki de Saint-Phalles Skulpturen inspirieren.



Filigrane Moschee: Marwa Kaawar schuf dieses Bauwerk mit Kuppeln und Minarett.

beneinander verwenden. Was die Formen betrifft, waren wir aber sehr frei“, sagt Niklas. „Ich habe einfach nach Fantasie und Gefühl gemalt“, ergänzt die 13-Jährige Jessica.

So sind abstrakte Bilder entstanden, denen man genau an-

sieht, ob sie von einem Jungen oder einem Mädchen stammen. „Das liegt natürlich an dem vielen Rosa in den Mädchenbildern“, sagt Lena.

Der Kulturbbeauftragte Christian Grube ist ebenfalls begeistert von der Bildern der Schüler.

INFO

Ausstellung

- ◆ Offizielle Eröffnung ist am heutigen Freitag, 2. Dezember, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.
- ◆ Die Ausstellung ist bis Freitag, 13. Januar 2012 in der Galerie im Rathaus Lippinghausen, Rathausstraße 1 in Hiddenhausen zu sehen. Das geht immer Montag bis Freitag ab 8 Uhr. Dienstags und donnerstags ist es bis 18 Uhr geöffnet.

„Es sind 100 schöne Bilder und 40 stilvolle Formen.“ erklärt er. Unter anderem auch die Schülerversionen der beliebten „Nana“-Skulpturen nach den Vorbild von Niki de Saint Phalle.

Zur Eröffnung am heutigen Freitag, 2. Dezember, um 19 Uhr wird auch Bürgermeister Ulrich Rolfmeyer sprechen. Musikalisch untermalt wird die Veranstaltung durch zwei Sängerinnen und eine Pianistin der OPG.

Kunstlehrerin Barbara Heitger würde sich natürlich mehr Kunstunterricht in der Schule wünschen. „Aber mit nur zwei Stunden Kunst pro Woche alle zwei Jahre können auch schon hervorragende Arbeiten entstehen, wie man hier sieht.“ Kunst und Musik wechseln jährlich bis zur Oberstufe. „Eine Sanierung des Kunstbereichs wäre nötig. Aber dafür fehlt momentan leider das Geld.“

Bis zum Freitag, 13. Januar 2012 kann die Galerie immer zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

AWO darf Obergeschoss übernehmen

■ **Hiddenhausen (ted).** Nach intensiver Diskussion um die Laufzeit des Vertrages hat der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde beschlossen, dem Ortsverein Lippinghausen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) die Räume im Obergeschoss des Bürgerhauses zu überlassen.

Die Verwaltung hatte einen Vertrag vorgelegt, mit dem die AWO die Räume kostenlos übertragen bekommt. Die Reinigungskosten übernimmt der Verein.

Die CDU-Fraktion wollte, dass der Vertrag nicht unbefristet, sondern befristet bis Ende 2012 abgeschlossen wird. Sie wollte damit erreichen, dass die AWO und andere Nutzer der Begegnungszentren ab 2013 an den Energiekosten beteiligt werden. Dem pflichteten die Grünen und die FDP bei.

Das lehnte die SPD mit dem Hinweis ab, dass die AWO 100 ältere Menschen betreue und auch kein Geld für die Übernahme solcher Kosten habe. Auch die betreuten Menschen könnten diese Mittel nicht aufbringen. Der Ausschuss beschloss daher mit den Stimmen der SPD und des Bürgermeisters den vorgeschlagenen Vertrag.

Verkaufsoffene Sonntage 2012

■ **Hiddenhausen (ted).** Der Haupt- und Finanzausschuss hat gestern Abend die Satzung über die verkaufsoffenen Sonntage in der Gemeinde für das Jahr 2012 beschlossen.

In Lippinghausen dürfen die Geschäfte am 22. April und am 30. Dezember geöffnet sein.

In Schweicheln-Bermbeck darf am 25. März, am 22. April, am 26. August und am 9. Dezember verkauft werden.

In Sundern möchten die Geschäftsleute am 25. März, am 22. April, am 13. Mai und am 24. Juni ihre Läden öffnen.

Für die Ortsteile Eilshausen, Hiddenhausen und Oetinghausen lagen der Verwaltung keine Anträge vor.

Stabile Gebühren

■ **Hiddenhausen (ted).** Die Friedhofsgebühren bleiben – vorerst – stabil. Das beschloss gestern der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde. Hintergrund für den Vorbehalt ist die angestoßene Neuordnung des Friedhofswesens in der Gemeinde. Zur Zeit überprüft eine Arbeitsgruppe, welche neue Bestattungsformen wie auf welchen Friedhöfen angeboten werden sollen. Außerdem soll die Friedhofsverwaltung modernisiert und effektiver gemacht werden. Dafür sind Planungskosten in Höhe von insgesamt 43.000 Euro vorgesehen. 2012 sollen die Planungen abgeschlossen sein.

Preis für den Besuchsverein

„Gemeinsam statt einsam“ von Eon ausgezeichnet

■ Hiddenhausen/Herford

(alex). Der Energiekonzern Eon hat im Museum MARTa zehn Vereine der Region für vorbildlich umgesetzte ehrenamtliche Projekte ausgezeichnet. Mehr als 120 Vereine und Institutionen hatten sich für eines von 100 Förderpaketen beworben. Eine Jury prämierte die besten Ideen, kurz Leuchtturmprojekte genannt. Eines davon ist der Hiddenhauser Besuchsverein „Gemeinsam statt einsam“.

Der Wettbewerb wurde zum dritten Mal ausgetragen. Das Motto lautete „Ideen werden Wirklichkeit – 100 Förderpakete für Vereine in der Region“. Die Jury unter der Leitung des Eon-Vorstandsvorsitzenden

Henning Probst zeigte sich beeindruckt von den Ideen. Es gehe dem Konzern darum, denjenigen Menschen eine Initialzündung zu geben, die sich in der Bürgergesellschaft organisieren und für die Gemeinschaft tätig sind. Eon wolle Dinge anschieben und Menschen auf den Weg helfen. Zum Jurorenteam gehörten neben Eon Vorstand Probst auch Professor Dr. Sebastian Braun, Leiter des Forschungszentrums für Bürgerliches Engagement der Humboldt-Universität Berlin, und Thomas Böhme von der Staatskanzlei Niedersachsen.

Der höchste Betrag von 9.600 Euro ging an die „Schaumburger Initiative gegen Arbeitslosig-

keit“ in Stadthagen. Der Naturschutz Bund Deutschland (NABU) im Kreis Herford erhielt 4.000 Euro für den Ausbau eines Bauwagens in Kirchbergen zu einer Forscherstation für 12 Kinder.

Mit 3.000 Euro wurde der Verein „Gemeinsam statt einsam“ ausgezeichnet. Mit dem Geld sollen die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder, die sich um die Betreuung älterer und demenzkranker Menschen kümmern, in ihrer anspruchsvollen Arbeit emotional und sozial gestärkt werden. Die Projektidee ist, Aus- und Fortbildungen unter dem Tenor „Humor und Leichtigkeit im Ehrenamt“ anzubieten.



Ausgezeichnet: Ingrid Bruchmann und Andrea Stroba mit dem Juror-Team Thomas Böhme von der Staatskanzlei Niedersachsen, Eon-Vorstand Henning Probst und Professor Dr. Sebastian Braun (v.l.).

FOTO: JENNICHES